reise tipps

Nr. 32 Sommer / Herbst 2024

vom urlaubstraum zum traumurlaub

Österreich
Über Grenzen gehen

Wattwandern
in Schleswig-Holstein

Fotoreport USA
Berührendes New Mexico

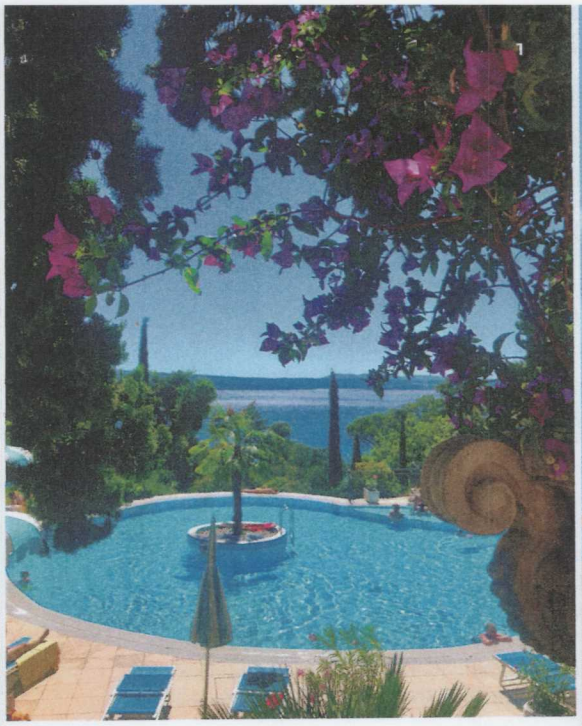
Familienreisen
Ein Sommer am Meer

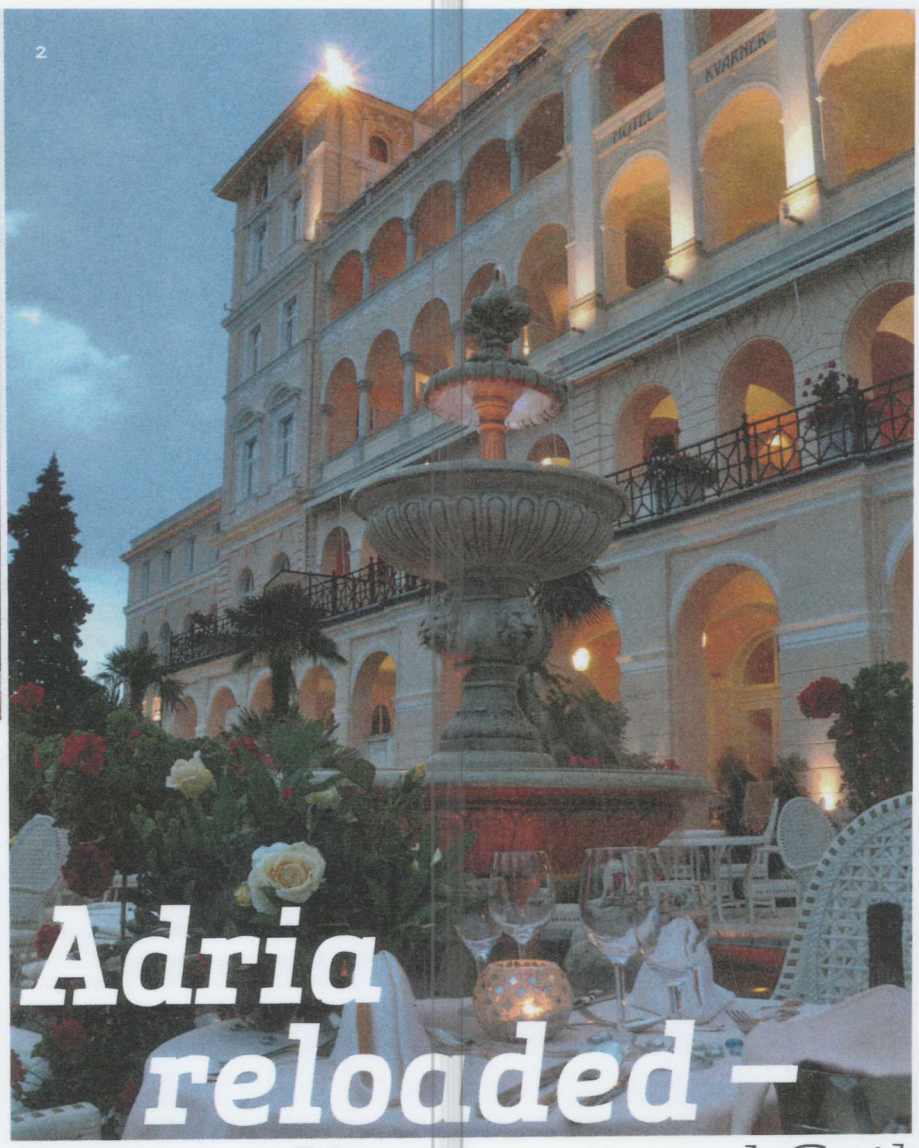
Service
Achtung, Visumspflicht

Fernost
Ziele einer Bucket List

EUR 4,50

IHR URLAUBSMAGAZIN – IN IHREM REISEBÜRO





1 + 2 Kvarner Palace
3 Sport- und Wellnessresort Bretanide

Adria reloaded – *Unterkünfte mit Charme und Stil*

Die Obere Adria begeistert seit Jahrzehnten Generationen von Urlaubern mit Gelato, Coco Bello, Cevapcici - und dem unvermeidlichen Sonnenbrand. Das „Hausmeer" der Österreicher wurde nicht zuletzt seit den Corona-Jahren von massenweise Reiselustigen überschwemmt. Dennoch – es gibt sie, die stilvollen Adressen, wo Adria sich noch ganz besonders anfühlt.

Von **Christoph Ebenhart**

Zweistellige Wachstumsraten beiderseits der Adria auf italienischer wie kroatischer Seite zeugen vom ungebrochenen Boom eines Urlaubs vor der Haustüre. Die einen zieht es aus tiefer Überzeugung zu den Liegestuhlreihen an den Sandstränden Italiens, die anderen schwören auf das kristallklare Wasser der kroatischen Felsküste. Wohin auch immer, die Adria war schon das Urlaubsziel unserer Eltern und Großeltern. Doch vieles hat sich auch verändert und das nicht immer nur zum Guten. Der Massentourismus der letzten Jahre ließ in vielen Regionen ausufernde Appartementsiedlungen bis in entlegene Buchten wachsen. Immergleiche Fastfood-Restaurants verdrängen heimische Spezialitätenlokale und mancherorts überwiegt Goldgräberstimmung die ehemals gewohnte Gastfreundlichkeit. Wer die Adria mit Stil erleben will, wird dennoch fündig: Besondere Adressen laden zum Adria-Erlebnis der charmanten Art.

Crikvenica: Belle Epoque-Flair

Crikvenica in Kroatien ist so ein besonderer Ort, dessen Geschichte bis weit in die altösterreichische Monarchie zurückreicht. Einst konkurrierte er mit Abbazia, Lugano und Nizza um reiche Gäste und deren Adabeis. Man baute sich üppige Villen oder residierte in den Luxushotels der Riviera. Das Kvarner Palace aus dem Jahre 1896 ist bis heute ein Prachtexemplar der Belle Epoque und erhielt nach mehr als 125 Jahren durch die Übernahme der Familie Holleis aus Zell am See seinen alten Glanz zurück. Inmitten von Kiefernwäldern versteckt es hinter seiner historischen Fassade allen erdenklichen Luxus und die Annehmlichkeiten von heute. Unter Beibehaltung der traditionsreichen Atmosphäre der Räume sind diese komfortabel ausgestattet, ein Wellnessbereich lädt mit Hallenbad, Saunen und Wohlfühl-Behandlungen wie einst zur Erholung ein, ein großer Salzwasser-

Außenpool zu entspannten Schwimmrunden mit Blick auf die Adria. Ab diesem Sommer steht zudem ein neuer Hoteltrakt zur Verfügung. Gekrönt wird das Kvarner Palace mit einer außergewöhnlichen Panoramalage. Von den Zimmern, Suiten und der Terrasse schweift der Blick über die Festlandküste bis zur gegenüber liegenden Insel Krk und die tiefblaue Adria nach Süden. Wer im Meer schwimmen möchte, spaziert durch den duftenden Park hinunter zum hoteleigenen Beachclub, der einen sehr feinkiesigen und flachen Strand sowie eigene Liegestühle bietet. Im hippen Strandrestaurant werden dazu feinste Adria-Snacks serviert, bevor es abends trotz elegantem Rahmen bei ungezwungener Atmosphäre zum köstlichen Dinner geht.

Brač:
Die Karibik kann warten

Für karibische Farbtöne braucht es keinen Langstreckenflug über den Ozean. Das Meer um die Insel Brac schimmert von türkis über hellblau bis tiefdunkel in allen denkbaren Schattierungen. Viele unverbaute Buchten ziehen Robinsons auf Zeit und Bootsurlauber in ihren Bann. Das touristische Zentrum ist Bol an der Südküste. Die Steinhäuser des Ferienortes erstrahlen frisch geputzt, im kleinen Hafen herrscht ständig reges Treiben und überall stößt man auf kleine Cafés und Restaurants. Links und rechts des Ortes fädeln sich kilometerlang stille Buchten wie auch längere und blendend weiße Feinkiesstrände aneinander. Höhepunkt ist dabei der weltberühmte Zlatni rat, das „Goldene Horn". Tausendfach für Reisekataloge fotografiert, schiebt sich die mehrere hundert Meter lange Kieslandzunge ins offene Meer hinaus und ändert ständig ihre Form und Ausrichtung. Besonders angenehm: Die dichten Pinien- und Kiefernwälder reichen bis direkt ans Wasser, was vor allem in der Hochsaison die Hitze mildert und vor der Sonne schützt. Dass Brač anders ist, zeigt sich auch bei den Unterkünften.

GENERATIONENTREFF IM BRETANIDE

Der absolute Generationentreff ist das in steirischem Besitz von Gruber Reisen stehende Sport- und Wellnessresort Bretanide am schönsten Strandabschnitt von Bol. Mit mehreren Millionen Euro Aufwand wurde die Anlage an der romantischen Fußgängerpromenade zum Goldenen Horn auf neuesten Stand gebracht und gilt unter Adriaurlaubern als das beste im All Inclusive-Stil geführte Resort in Kroatien. Die Atmosphäre ist trotzdem entspannt und leger. Kinder finden altersgerechte Betreuung und Tennisaffine Plätze in Geh-Weite zum Zimmer. Direkt vor dem Hotel liegt der von duftenden Kiefern flankierte Feinkiesstrand mit Wassersportcenter für Surfen, Tauchen oder Wasserskifahren. Im Buffetrestaurant wird täglich frisch eine Vielfalt an Köstlichkeiten gezaubert, die von Fisch über Fleisch bis vegetarisch keine Wünsche offenlässt. Erwähnenswert ist das Fehlen von Convenience-Produkten und die Verwendung vieler regionaler Produkte. Alternativ ist der Besuch des landestypischen Spezialitätenrestaurants mit dalmatinischer Küche einmal wöchentlich möglich. Dann genießt man luftgetrockneten Schinken, Ziegenkäse und andere regionale Köstlichkeiten unter freiem Himmel im stillen Olivengarten. Außer per Auto ist die Insel leicht auch per Flug von Graz und Linz - und so mit kurzer Anreise auch von Wien - zu erreichen. Sie besitzt nämlich als einzige in Dalmatien einen eigenen kleinen Flughafen. Von dort dauert der Transfer in die Hotels nur wenige Minuten. Die Karibik kann warten...

Triest:
Strand trifft Stadturlaub

Die einen mögen Stadt, die anderen nur Strand im Urlaub. Meist schließt sich das gegenseitig aus. Nicht so in Triest. Nur wenige Stunden Anreise und schon finden dank rigoroser städtischer Kläranlagen Badefreuden im Meer und City-Leben eine bequeme Symbiose. Wenn es um Shopping geht, steht Triest auch Rom und anderen Städten um nichts nach. Rund um die Straßen der eindrucksvollen Piazza Unita locken Nobelboutiquen wie Schnäppchen-Läden. Ein Muss sind auch die atmosphärischen Kaffeehäuser der Stadt. In den Cafés Torinese oder Tommaseo gab sich schon die k&k Elite zur Kaiserzeit ein Stelldichein und auch ein Besuch beim Platzhirschen Illy sollte nicht fehlen. Danach gilt es, den neu ausgebauten Hafen mit seinen Kultureinrichtungen und das idyllische Schloss Miramare zu entdecken. Ein gemütliches Pizza-Essen am Kanal, eine kulinarische Reise durch den Stiefel im szenigen „Eataly" oder in einem der rustikalen Buffets aus altösterreichischer Zeit bringen die nötige Energie.

STILVOLL IN SCHÖNBRUNNER GELB

Das passende Badeflair gibt es mit dem ehrwürdigen, in schönstem Schönbrunner Gelb gehaltenen und nur knapp zehn Fahrminuten vom Stadtzentrum entfernten Hotel Riviera & Maximilian's. Schon die Anreise auf der historischen Küstenstraße hoch über dem Meer ist ein stimmungsvoller Auftakt. In privilegierter Ruhelage in die Klippen gebaut, erwarten eine 1898 erbaute Hotelvilla sowie die angeschlossenen neuen Gästetrakte mit stilvoll renovierten Zimmern und Suiten mit Blick auf die Adria und das Schloss Miramare Urlauber, die das Besondere suchen. Zu den Highlights der luxuriösen Anlage gehören ein hoteleigener, mit dem spektakulären Panoramalift erreichbarer Beach Club mit kristallklarem Wasser und das große Spa Exentia mit Behandlungen bei Prachtausblick auf das Meer. Für kulinarische Vielfalt sorgt das Restaurant Le Terrazze, das mit seinen Fisch- und Fleischkreationen als eines der besten Gourmetziele Italiens gilt. Wer will, findet auch viele unberührte, kleine Strände entlang der Steilküste oder wandert auf habsburgischen Spuren entlang des Rilke-Wegs inmitten duftender Macchia zum Schloss Duino. Auch Grado oder Venedig sind leicht erreichbar. Ein Ort, der an weit südlicher gelegene Plätze wie Capri oder Sorrent erinnert und doch so nah ist.

Fotos: Kvarner Palace, Sergio Lussino, Gruber Reisen

Lignano: Hausbootresort

Wer im Urlaub mit Kindern nicht per Flugzeug und lieber per Auto oder Bahn anreisen möchte, findet im italienischen Lignano – noch - einen Geheimtipp für Familienferien. Das neue Hausboot-Resort Marina Azzurra bringt Abwechslung in den gewohnten Adriaurlaub. Am linken Flussufer des grün schimmernden Tagliamento erstreckt es sich nur wenige Minuten per Rad vom privaten Strand: 89 zweistöckige, fix verankerte Hausboote im Flussbett, im Hafenbecken und in der weitläufigen Gartenanlage in idyllischer Ruhelage. Alle schwimmenden Wohneinheiten verfügen über ein Sonnendeck, zwei Schlafzimmer und eine ausziehbare Couch in der Wohnküche. Bis zu sechs Gäste finden so in den Unterkünften komfortabel Platz. Wer will, verpflegt sich selbst oder bucht alternativ die Mahlzeiten gleich dazu.

DIE ALTERNATIVE ZUM CLUB

Zentrum des Resorts ist das Emerald River Clubhouse, ein 40 mal zehn Meter langes Schiff mit Restaurant und Sky Cocktailbar. Zur 120 Hektar großen Anlage gehören auch eine große Poollandschaft mit 450 Quadratmetern Wasserfläche und eigenem Kinderareal, Grill- und Sportplätze sowie ein Kanu- und Kajakverleih, um mit der Familie den Fluss und die Lagune zu entdecken. Die Leih-Fahrräder - auch mit Kindersitzen - sind ideal, um in wenigen Minuten zum privaten Strand zu radeln oder einen Ausflug auf den beschilderten Wegen in die Umgebung zu unternehmen. Für jedes Hausboot steht ein Strandplatz in Lignano Riviera zur Verfügung. Die ideale Clubalternative für Familien, die nicht unbedingt Kinderanimation brauchen.

Bibione: glamouröses Schlafen

Wie kaum ein anderer Badeort steht Bibione für den typischen Adriaurlaub in Italien. Viele austauschbare Hotels und Appartements prägen oft das Bild. Doch auch hier geht es anders. Seit Juni 2023 bietet die Europa Tourist Group im Savoy Beach Hotel & Thermal Spa ein absolut glamouröses Wohnerlebnis auf Zeit. Acht neue Themen-Suiten des Fünf-Sterne-Domizils direkt am Privatstrand verfügen über einen privaten Whirlpool oder Hammam und Sauna. Das Besondere dabei: Jede Suite ist ein Unikat. Als Inspirationsquellen für die Inneneinrichtung dienten unter anderem Murano, die Amalfi-Küste, das historische Venedig und die Weltmetropole New York, nach der die Suite Manhattan benannt ist. Letztere prägen rote Ziegelsteine und Stahlelemente, während etwa die Suite Esotica mit farbenfrohen Urwald-Tapeten, einem handgefertigten Bett aus Mangoholz, Möbeln aus Indonesien sowie Strohhüten als Deko-Element an eine Safari erinnert.

INDOOR-STRAND HINTER GLAS

Die Entwürfe stammen vom Architekten Francesco Fabris und der Innenarchitektin Cristina Micheli, die beide in Bibione beheimatet sind. Die Möbel kommen aus renommierten Häusern wie De Zotti und Cattelan Italia. Alle Zimmer befinden sich zudem im obersten Stockwerk, das für die Suiten komplett neu gebaut wurde, inklusive großer Fensterfront und Sonnenterrasse mit bester Sicht auf das azurblaue Mittelmeer. Der hohe Standard setzt sich in allen Bereichen des Hotels fort, das mit Strandlage, einer großen Poolanlage sowie dem Gourmet-Restaurant Duca d'Aosta punktet. Als weitere Neuheit kommt ein komplett verglaster Indoor-Strand inklusive Bar-Service im ersten Stock hinzu, der Sonne Tanken auch an kühleren Tagen ermöglicht. Auch Glamour gehört zum neuen Adria-Feeling dazu.

KOMPAKT

ANREISE

Per Bahn nach Triest und Venedig bzw. Rijeka und weiter per Bus. Oder per Auto oder Bäderbus der Reiseveranstalter. Nach Brač gibt es auch den Bäderbus ab Graz oder die nur knapp einstündigen Direktflüge von Gruber Reisen ab Linz und Graz.

KULINARIK

Harry's im Grand Hotel Duchi in Triest: nicht billig; mit 2 Michelin- Sternen gekrönte Top-Kulinarik, direkt an der Piazza Unita mit Prachtausblick

Konoba Kopacina, Insel Brač, im kleinen Weiler Donji Humac: beste Bračer regionale Lammspezialitäten und Gerichte aus der Tonhaube über offenem Feuer

AKTIVITÄTEN

Volkskultur pur mit Klapa-Sängern und dalmatinischen Volksliedern gibt es bei den vielen Dorffesten auf Brač im Hochsommer. In Bol findet die ganze Saison über das Sommerfestival mit Konzerten, Ausstellungen und Hafenfesten mit Verkostungen statt.
Ein Highlight entlang der Crikvenica Riviera bis ins bergige Hinterland sind die idyllischen Wanderwege. Wer will, kann kilometerlang zwischen Berggipfeln und Adria am Wellenweg, dem Karst- und Salbeiweg oder dem historischen Römerweg wandern und Natur pur genießen.

SHOPPING

Palmanova Village Outlet: ideal erreichbar von den Badeorten der Oberen Adria, Istriens und der Kvarner Region. Gute Auswahl an Markenkleidung bis zu 70% reduziert

DER AUTOR

Christoph Ebenhart ist ein Pseudonym. Der Autor bereist mit Vorliebe Österreichs Nachbarländer. Besonders angetan haben es ihm die Regionen an der Oberen Adria, an denen er neben der guten Erreichbarkeit die große kulinarische Vielfalt sowie Unterkünfte mit Atmosphäre schätzt.